

Anwendungshandbuch

# **EDI@Energy MSCONS Anwendungshandbuch**

Bericht über die Lieferung von Daten zu Energiemengen

Version: 2.2h

Stand MIG: MSCONS 2.2h und nachfolgende Versionen

Publikationsdatum: 01.04.2017 Autor: BDEW



#### Inhaltsverzeichnis

1.	Anwendungsbeschreibung	5
2.	Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten	6
3.	Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung	7
3.1	Sommer / Winter	7
3.2	Winter / Sommer	8
4.	Übertragung / Anwendung	9
4.1	Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten	9
4.1.	1 Übertragung von Lastgängen	9
4.1.	2 Übertragung von Einzelwerten	. 10
4.1.	3 Übertragung von Einzelwerten zusätzlich zu Zählerständen	. 10
4.2	Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge	. 12
4.3	Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)	. 18
4.4	Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand	. 20
4.5	Stornierung / Korrektur von Messwerten	. 25
4.6	Anwendungsübersicht Messwert Storno	. 26
4.7	Übertragung Bilanzkreissummen	. 29
4.8	Anwendungsübersicht BK-Summe	. 30
4.9	Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessu 33	ng
4.9.	1 Übertragung Normiertes Profil	. 33
4.9.	2 Übertragung Profilschar	. 33
4.9.	3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	. 33
4.10	DAnwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	. 34
4.1	1Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	. 38
4.12	2Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	. 39
4.1;	3Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten	. 42



4.14	1Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten	43
4.15	5Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	46
4.15	5.1 Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	46
4.15	5.2 Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	46
4.16	6Anwendungsübersicht Marktlokationsscharfe Allokation Gas / Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	47
4.17	7Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	51
4.18	BAnwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	52
4.19	BÜbertragung Energiemenge und Leistungsmaximum	56
4.20	OAnwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum	57
5.	Beispiele Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge	61
5.1	Beispiel marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	61
5.2	Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge	63
5.3	Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag	65
6.	Zuordnung ID bei Nutzung des Qualifier 172 Meldepunkt zur Übertragung von Informationer zwischen Marktpartnern	
6.1	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Zählerstand (Prüfidentifika 13002):	
6.2	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Storno (Prüfidentifikator 13006):	66
6.3	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Lastgang) (Prüfidentifikator 13008):	
6.4	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Einzelwert (Prüfidentifikator 13009):	
6.5	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall BK-Summe (Prüfidentifikator 13003):	:70
6.6	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007):	70
6.7	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013):	
6.8	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13014):	70



6.9	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr v Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015):	
6.10	Oldentifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel. (Prüfidentifikator 13016):	
7.	Nutzung von Anwendungsfällen bei messtechnischer Einordnung iMS	.72
7.1	Kommunikation zwischen MSB und NB auf Ebene der Messlokation	.72
7.2.	Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Messlokation	.72
7.3	Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Marktlokation	.73
7.4	Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Tranche	73
8.	Änderungshistorie	.74



#### 1. Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.



#### 2. Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In SG10 QTY DE6060 sind mit Ausnahme der Temperaturangaben OBIS 7-b:99.41.e1 ausschließlich positive Werte (inkl. Null) zu verwenden.

Der Gastag ist in der GasNZV festgelegt. Ein Zeitraum mit Datumsangaben ohne Uhrzeit beginnt um 06:00 Uhr des angegebenen Beginndatums und endet um 06:00 Uhr des folgenden Tages des angegebenen Endedatums.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für SLP-Wandlermessung der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen, sofern es sich um eine kME ohne RLM oder eine mME handelt – es sind die Rohdaten zu kommunizieren. Bei der Übertragung des Gesamtzählerstandes bei iMS sowie in allen anderen Fällen ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung von Energiemengen und Leistungswerten bereits enthalten.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstandsmitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall "Messwert Energiemenge (Einzelwert)" unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.



#### 3. Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

#### 3.1 Sommer / Winter

Übertragen wird der Lastgang für den 31.10.2010, d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

#### **Elektrische Energie**

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen 1/4 Stundenwerte		
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310245?+02: 303'	von MESZ: 31.10.2010 02:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01: 303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310215?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:15 h
QTY	1/4 Stundenwert		

#### Thermische Energie

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen Stundenwerte		
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+02: 303'	von MESZ: 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01: 303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310300?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 03:00 h
QTY	Stundenwert		



#### 3.2 Winter / Sommer

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2010, d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

#### **Elektrische Energie**

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen 1/4 Stundenwerte		
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280145?+01: 303'	von MEZ: 28.03.2010 01:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02: 303'	bis: MESZ 28.03.2010 03:00 h
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02: 303'	vom: MESZ 28.03.2010 03:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280315?+02: 303'	bis: MESZ 28.03.2010 03:15 h
QTY	1/4 Stundenwert		

#### **Thermische Energie**

				1
Segm	ent-	Enthält die einzelnen		
grupp	e 10	Stundenwerte		
	QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
	DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280100?+01:	von MSZ:
			303'	28.03.2010 01:00 h
	DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:	bis: MESZ
			303'	28.03.2010 03:00 h
	QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
	DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:	vom: MESZ
			303'	28.03.2010 03:00 h
	DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280400?+02:	bis: MESZ
			303'	28.03.2010 04:00 h
	QTY	Stundenwert		



### 4. Übertragung / Anwendung

#### 4.1 Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten

#### 4.1.1 Übertragung von Lastgängen

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Lastgang) 13008

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor (z. B. für die bei der Winter/Sommer-Umschaltung nicht vorhandene Stunde), wird kein Wert generiert und somit auch nicht übertragen oder es sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder Vorschlagswerte bzw. vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende "0"-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten (Gemäß Kapitel 6) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

In der Sparte Strom werden zur Energiemengenübermittlung ¼ Std.-Lastgänge (Messperiode 15 min) ausgetauscht. Der erste Wert ist 00:15 Uhr (dem Intervall 00:00 bis 00:15 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 96 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 100 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 92 Werte vor.

In der Sparte Gas werden zur Energiemengenübermittlung 1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte) ausgetauscht. Der erste Wert ist 07:00 Uhr (dem Intervall 06:00 bis 07:00 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 24 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 25 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 23 Werte vor.

Bei Lastgängen von Meldepunkten (Gemäß Kapitel 6) sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert und Zustandszahl mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) oder als Prognosewert (Status 187-Prognosewert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlokation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der "Summen"-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert und keine Zustandszahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend.



#### 4.1.2 Übertragung von Einzelwerten

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Einzelwert) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m3, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Meldepunkt (Gemäß Kapitel 6) übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche oder von mehreren Meldepunkten (Gemäß Kapitel 6) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

#### 4.1.3 Übertragung von Einzelwerten zusätzlich zu Zählerständen

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Einzelwert) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zum einen der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokationen(z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Weiterhin dient dieser Anwendungsfall zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen von NB an LF deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden.

Bei der Übermittlung eines Zählerstandes auf der Messlokation von NB an LF mit:

- Ablesegrund Turnusablesung (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Turnusablesung (PMR))
  und dem Erfassungshinweis Zählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft
  Zählerstand (MRV))
- Ablesegrund Vertragswechsel (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Vertragswechsel (COS)) und dem Erfassungshinweis Endzählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Endzählerstand (EMV))
- Ablesegrund Geräteausbau (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Geräteausbau (ROM)) und dem Erfassungshinweis Endzählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Endzählerstand (EMV)) für die stillgelegte Marktlokation

ist zusätzlich zum Messwert Zählerstand (Prüfidentifikator 13002) und der ggf. übermittelten Korrekturenergiemenge, die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009) vom NB an den LF zu übertragen.

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) das Datum des Zeitpunkts als Beginn angegeben, einen Tag, nachdem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Tag an dem die Belieferung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird das Datum des Zeitpunkts als Ende angegeben zu dem der letzte Messwert mit den oben angegebenen Kriterien übermittelt wurde.

#### **BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2h**

01.04.2017



Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ablesungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einer Marktlokation übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



# 4.2 Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfider	ntifikator	13008	13009	
Nutzdaten-Ko UNB	ppfsegment			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	X	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	X	
UNB	0004		Absender	X	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW	X X	X X	
		501	(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange)	X	X	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Χ	Χ	
		ZZZ	ETSO	Χ	X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
		500 501	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy	x x	X X	
		502	Exchange) DE, DVGW Service &	Χ	Х	
		ZZZ	Consult GmbH ETSO	X	X	
UNB	0017		der Erstellung	X	X	
UNB	0019		der Erstellung	X	X	
UNB	0020		ustauschreferenz	X	X	
UNB	0026	EM TL	Energiemenge Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
Nachrichtenk	opfsegment					
UNH				Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	Χ	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	X	
UNH	0057	2.2h	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	X	
Nachrichtenb	eginn					
BGM	400.			Muss	Muss	
BGM		7	Prozessdatenbericht	X	X	
	1004		Original Original	X	X	
Nachrichtend	<b>1225</b> atum	9	Original	X	X	
DTM				Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Χ	X	
DTM	2380	Datum o	oder Uhrzeit oder	Х	Х	



EDIF	ACT Str	uktur	Beschr	eibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
				ntifikator	13008	13009	
	DTM	2379	Zeitspa 203	nne, Wert CCYYMMDDHHMM	X	X	
Refer SG1	enzang	aben			Soll [1]	Soll [1] O ([32] U [33] U [37] U [38])	[1] sofern per ORDERS angefordert [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [37] wenn eine Korrekturenergiemenge versendet werden muss [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist
	RFF	1153	ΔGI	Reantragungenummer		X	
SG1 SG1	RFF	1154	Referer	Beantragungsnummer nz, Identifikation	X X	X X [508] X [509]	[508] Hinweis: Falls es sich um eine ORDERS Anforderung handelt, die Referenz auf die ORDERS [509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde
SG1	lenunka	lOI			Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13008 13009	Messwert Energiemenge (Lastgang) Messwert Energiemenge (Einzelwert)	X	X	
MP-II	) Absen	ider					
SG2					Muss	Muss	
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
			305	ETSO (European	Χ	Χ	
				Transmission System Operator)			
			321	Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy	X	Х	
			321 332	Operator) EASEE-gas (European Association for the	x x	X X	
	rechpari	tner		Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service &	X	X	
SG4		iner		Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service &	X <b>Kann</b>	X <b>Kann</b>	
		tner 3139		Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service &	X	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13008	13009	
Comn	nunikati	onsverbindung					
	СОМ				Muss	Muss	
SG4		3148	Komm Identifi	unikationsadresse,	X	X	
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	O	0	
'	20111		EM	E-Mail	ŏ	ŏ	
			AJ	weiteres Telefon	0	0	
			AL FX	Handy Telefax	O O	O O	
	) Empfä	inger					
<b>GG2</b>	NAD				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
3G2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger			
G2	NAD	3039		ater, Identifikation	X X	X X	
3G2	NAD	3055	9	GS1	X	X	
	, .	2000	293	DE, BDEW	X	X	
				(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)			
			305	ETSO (European Transmission System Operator)	X	Χ	
			321	EASEE-gas (European	X	X	
				Association for the	•	,,	
				Streamlining of Energy			
				Exchange for Gas)			
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	Х	
Absch		ontrollsegment					
	UNS				Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Χ	X	
	und Ad	dresse			Muon [25]	Muon (25)	[2E] Cogmontorums ist ave
SG5					Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
3G5	NAD		<u> </u>		Muss	Muss	
3G5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Х	X	
	fikations	sangabe					
SG6					Muss	Muss	
	LOC		4-0	NA-1-1	Muss	Muss	
SG6 SG6	LOC	3227 3225	172 Bezeic	Meldepunkt hnung	X X	X X	
Begin	n Mess	periode					
	ragungs	szeitraum					
SG6							
	DTM				Muss		•••
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Χ		
SG6	DTM	2380	-	oder Uhrzeit oder anne, Wert	Χ		
GG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
	Messpe						
Jberti S <b>G</b> 6	agungs	szeitraum					
	DTM				Muss		
		2005	164	Verarbeitung	X		
SG6	ואויט	2005	104	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	^		



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13008	13009	
SG6 DTM	2380		oder Uhrzeit oder	Х		
SG6 DTM	2379	Zeitspa 303	inne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Erfassungsda		1				-
5 <b>G</b> 6	aturii					
SG6 DTM	2005		Death ait was /		Muss	
SG6 DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit		X	
SG6 DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert		X	
SG6 DTM	2379	102	CCYYMMDD		X	
fd. Position						
SG9				Muss	Muss	
SG9 <b>LIN</b> SG9 LIN	1082	Positio	nsnummer	Muss X [6]	Muss X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennza		1. 5511101		, [∪]	., [∧]	[-]
SG9	xi (I					
SG9 PIA				Muss	Muss	
SG9 PIA SG9 PIA	4347 7140	5 OBIS-K	Produktidentifikation (ennzahl	X X [501]	X X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die
				(64.)		Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	X	Frundentinkator verserieri siric
Mengenangal	ben					
<b>SG10</b> SG10 <b>QTY</b>				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG10 QTY	6063	220	Abgelesener Wert	X	X	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:
			(wahrer Wert, abrechnungsrelevant)			52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54. 0.20/7-0?:54.0.22
		67	Ersatzwert - geschätzt,			[32] wenn MP-ID in SG2
			veranschlagt (abrechnungsrelevant)	[36] O [42]))	[36] O [42]))	NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2
		201	Vorschlagswert (nicht			NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2
		20	abrechnungsrelevant) Nicht verwendbarer Wert	[36])) X ([35] U ([33] O		NAD+MS in der Rolle MSB
			(nicht abrechnungsrelevant)	[36])) X ([32] U [33] U	[36]))	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
			,	[506])		[42] wenn MP-ID in SG2
		187	Prognosewert	X [32] U ([33] O [36]) U [11]	X [32] U [33] U [11]	NAD+MR in der Rolle MSB [506] Hinweis: nur bei
		Z18	vorläufiger Wert	X [32] U [33]		Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung
SG10 QTY	6060	Menge		X [8] X [9] X [10]	X [8] X [9] X [10]	[8] max. 3 Nachkommastellen
						[9] wenn in SG9 PIA+5+7-0?: 54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54. 0.22 dann max. 3 Nachkommastellen [10] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22 dann max. 4 Nachkommastellen
D' M	periode					
		:				
Beginn Mess <sub>l</sub> <b>SG10</b> SG10 <b>DTM</b>				Muss	Muss	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13008	13009	
SG10 DTM			oder Uhrzeit oder anne, Wert	Х	Х	
SG10 DTM		102 303	CCYYMMDD CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messpe SG10 SG10 DTM	eriode			Muss	Muss	-
SG10 DTM		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Χ	Χ	
SG10 DTM		Datum	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	Χ	
SG10 DTM	2379	102 303	CCYYMMDD CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Statuszusatzi Tarif <b>SG10</b> SG10 <b>STS</b>	information /			Soll ([29] U [507]) O ([30] U [14])	Soll [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine
				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt [507] Hinweis: Statuszusatzinformation "Ersatzwertverfahren gemäß EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation" muss angegeben werden, wenn: 1. ein mit dem MP ausgetauschter Vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein mit dem MP ausgetauschter Ersatzwert durch einen Ersatzwert durch einen Ersatzwert durch einen Ersatzwert wird, oder 3. ein mit dem MP ausgetauschter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird.
SG10 STS	9015	6 8	Vertrag Messwertqualität	X X	X X	
SG10 STS	4405	T1 T2 T3 T4 T5 T6 T7	, Code Tarif 1 Tarif 2 Tarif 3 Tarif 4 Tarif 5 Tarif 6 Tarif 7 Tarif 8	Muss [15]	Muss [15]	[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
SG10 STS	1131		Tarif 9 ste, Code	Muss [15]	X Muss [15]	[15] wenn SG10 STS+6
3010 313		108	Tarifplan	X Muss [16]	X Muss [16]	vorhanden [16] wenn SG10 STS+8
SG10 STS	9013	Status	zusatzinformation			vorhanden
SG10 STS	9013 Endesegment	Status	ZusatziiiiOiiiiatioii	Muss	Muss	vorhanden

#### **BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2h**

01.04.2017



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	13009	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ		Muss	Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	Χ	Χ	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	Χ	Χ	



#### 4.3 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen (z. B. für Zählerstände, Brennwert und Zustandszahl mit Bezugszeitraum, oder den Zählerständen zu einem Zählerwechsel).

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden bzw. bei iMS errechnet (Wandlerfaktor inkl.) angegeben.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Datumsangabe:

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6), wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl entspricht dem Tag nach dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6), wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Das Datum in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes des betroffenen Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6).

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM, IOM, ROM) ist die Referenznummer der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) anzugeben. Dabei gibt der Sender der MSCONS die Referenznummer aus der von ihm vorab gesendeten UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) an.

Die Erfassungsmerkmale in SG8 CCI (Ablesegrund, Erfassungshinweis) werden bei der Übertragung von Zählerständen immer vollständig angegeben.

Die Veränderung von z. B. OBIS-Kennzahlen am Gerät führen zu der Meldung Geräteparameteränderung.

COM wird verwendet bei Gerätewechsel. Ein Gerät wird gegen ein anderes getauscht. Der Qualifier wird auch bei Gerätewechseln in den WiM-Prozessen angewendet. Eine Anwendung erfolgt auch im Rahmen des Messstellenbetreiberwechsels, wenn die Geräte von unterschiedlichen Marktpartnern aus- bzw. eingebaut werden.

IOM wird in allen Prozessen bei jeder Inbetriebnahme eines Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6) (Neuanlage) verwendet. Gleiches gilt für die erneute Inbetriebnahme eines zuvor stillgelegten Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6). Die einer Versorgungsunterbrechung ohne Zählerausbau nachfolgende Wiederinbetriebnahme zählt nicht dazu.

In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden zugehörigen UTILMD-Fällen bei Inbetriebnahme IOM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Anmeldung NN: Transaktionsgrund E02, Prüfidentifikator: 11002 Anmeldung EoG: Transaktionsgrund Z37, Prüfidentifikator: 11013



ROM wird bei jeder Stilllegung verwendet; jedoch nicht bei einer Versorgungsunterbrechung ohne Ausbau der Messeinrichtung.

In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden UTILMD Fällen ROM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Abmeldung NN: Transaktionsgrund Z33, Prüfidentifikator: 11005

Abmeldung durch NB: Prüfidentifikator: 11007

CMP wird verwendet, wenn ein Gerät so neu parametriert wurde, dass Anfangs-/Endzählerstände für die weitere Verarbeitung relevant sind (Änderung der Tarifierung – z. B. 1.8.0-Total auf 1.8.1/1.8.2-Doppeltarif, ...).

COS wird bei Lieferbeginn/Lieferende/EoG (Ohne Stilllegung oder Neuanlage) und Netzbetreiberwechsel verwendet.

COB wird bei Bilanzierungsgebietswechsel verwendet, NICHT jedoch bei Netzbetreiberwechsel.

PMR wird bei Übermittlung der Turnusablesung zu den Terminen verwendet, die in der Turnus-Beauftragung über die UTILMD als "Geplante Turnusablesung" und "Turnusintervall" vereinbart sind.

COT wird verwendet, wenn eine weitere Ablesung stattfindet, die mit den o g. Gründen nicht begründet werden kann.

Über das STS in SG10 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) angeben.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Meldepunkt (Gemäß Kapitel 6) zum selben Ablesedatum und mit denselben Referenzdaten (SG8 CCI) übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten (Gemäß Kapitel 6) oder verschiedenen Ablesezeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



#### 4.4 Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand

EDIFACT Str	uktur	Beschi	reibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13002	
lutzdaten-Ko	pfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID	Absender	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband	X X	
		300	der Energie- und	^	
			Wasserwirtschaft e.V.)		
		501	EASEE gas (European	X	
			Association for the		
			Streamlining of Energy Exchange)		
		502	DE, DVGW Service &	Χ	
			Consult GmbH		
		ZZZ	ETSO	Χ	
UNB	0010		Empfänger	X	
UNB	0007	14	GS1	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	
			Wasserwirtschaft e.V.)		
		501	EASEE gas (European	X	
			Association for the		
			Streamlining of Energy Exchange)		
		502	DE, DVGW Service &	Χ	
			Consult GmbH		
		ZZZ	ETSO	X	
UNB	0017		der Erstellung	X	
	0019		der Erstellung	X	
UNB	0020 0026	VL Datena	ustauschreferenz Verrechnungsliste,	X	
OND	0020	V L	Zählerstand	^	
Nachrichtenk	opfsegment	T			
UNH				Muss	
UNH	0062		chten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCO S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.2h	Versionsnummer der	X	
			zugrundeliegenden BDEW-		
			Nachrichtenbeschreibung		
Machrichtash	oginn	•	<u> </u>		
Nachrichtenb <b>BGM</b>	cylliii			Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	X	
	1004		entennummer	X	
BGM	1225	9	Original	X	
Nachrichtend	atum				
DTM	-			Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X	
	2270		nne, Wert	V	
	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	_
Referenzang: <b>SG1</b>	aben			Call [41	[1] coforn per OPDEDS
331				Soll [1] Muss [19] U [21] U ([31] U	[1] sofern per ORDERS angefordert



EDIFACT St	ruktur	Beschr	eibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
		Prüfider	ntifikator	13002	
				[505])	IOM/ROM vorhanden [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001 [31] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS nicht in der Rolle MSB [505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht.
SG1 RFF	4450			Muss	
SG1 RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1 RFF	1154	Referen	nz, Identifikation	Х	
Prüfidentifika	itor				
SG1				Muss	
SG1 <b>RFF</b> SG1 RFF	1153	712	Prüfidantifikator	Muss X	
SG1 RFF	1154	Z13	Prüfidentifikator  Messw. Zählerstand	X	
SGI KFF	1104	13002	Messw. Zanierstand	^	
MP-ID Abser <b>SG2</b> SG2 <b>NAD</b>	nder			<b>Muss</b> Muss	
SG2 NAD	3035	MS	Dokumenten-/	X	
OOZ NAD	3033	IIIO	Nachrichtenaussteller bzwabsender	~	
SG2 NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	
SG2 NAD	3055	9	GS1	X	
		<ul><li>293</li><li>305</li><li>321</li><li>332</li></ul>	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	x x x	
Ansprechpar <b>SG4</b>	tner			Kann	-
SG4 CTA				Muss	
SG4 CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4 CTA	3412	Abteilur	ng oder Bearbeiter	X	
Kommunikati	ionsverbindun	ng			
SG4		9			
SG4 COM				Muss	
SG4 COM	3148	1	ınikationsadresse,	Χ	
004 00:	0455	Identifik			
SG4 COM	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	0 0 0 0	
MP-ID Empfa	änger				
SG2				Muss	
SG2 NAD				Muss	
SG2 NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD	3039		ter, Identifikation	X	
SG2 NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband	X X	



EDIF/	ACT Str	ruktur	Beschi	eibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
			Prüfidentifikator		13002	
				der Energie- und		
				Wasserwirtschaft e.V.)	V	
			305	ETSO (European	X	
				Transmission System Operator)		
			321	EASEE-gas (European	Χ	
				Association for the		
				Streamlining of Energy		
			000	Exchange for Gas)	V	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
			:	Consuit Offibri		
Absch	Initts-Ko	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	X	
	0.10	0001		Positionsteil	^	
Name	und A	dresse	İ			
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal
						je UNH anzugeben
SG5	NAD			L'afana a a ba'fi	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	ikation	sangabe				
SG6	100				Muss	
SG6	LOC	2007	470	Maldagraph	Muss	
SG6	LOC	3227 3225	172	Meldepunkt	X	
SG6			Bezeic	inung	^	
	sungsda	atum				
SG6						
SG6	DTM			Dead-ite	Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	Х	
SG6	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X	
				inne, Wert	^	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Geräte	enumm	er				
SG7					Muss	
SG7	RFF				Muss	
SG7	RFF	1153	MG	Gerätenummer	Χ	
SG7	RFF	1154	Geräte	nummer	Χ	
Ablese	egrund		Ī			
SG8	J				Muss	
SG8	CCI				Muss	
SG8	CCI	7059	ACH	Ablesegrund	Χ	
SG8	CCI	7037	COM	Gerätewechsel (change of	Χ	
			IOM	meter)	V	
			IOM	Geräteinbau (installation of meter)	X	
			ROM	Geräteausbau (removal of	X	
			000	meter)	V	
			cos	Vertragswechsel (z. B. Lieferantenwechsel oder	X	
			СОВ	Ein-, bzw. Auszug) Bilanzierungsgebietswechse	Χ	
				I (change of balancing area)		
			CMP	Geräteparameteränderung	X	
			PMR	Turnusablesung (periodic	X	
			СОТ	meter reading) Zwischenablesung (z. B. bei	Χ	
				Tarifwechsel)	Λ	
Erfoco	sungshi	nweis		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		
Errass SG8	uriysili	1144619			Muss	
					muss	



EDIFAC*	EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
				ntifikator	13002	
SG8 C	CCI				Muss	
	CCI	7059	16	Parametereigenschaft	X	
	CCI	7037	SMV	Anfangszählerstand (start measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Einzug)	X [3]	[3] bei SG8 CCI+ACH++COM/ IOM/COS/COB/CMP [4] bei SG8 CCI+ACH++COM/ ROM/COS/COB/CMP
			EMV	Endzählerstand (end measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel,	X [4]	[5] bei SG8 CCI+ACH++PMR/COT
			MRV	Auszug) Zählerstand (meter reading value) (bei Turnus- oder Zwischenablesung)	X [5]	
lfd. Posit	tion					
SG9					Muss	
	.IN				Muss	
SG9 L	-IN	1082	Position	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Ke		hl				
	PIA				Muss	
	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9 P	PIA	7140	OBIS-K	ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 P	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengena SG10 SG10 Q		oen			<b>Muss</b> Muss	
SG10 C		6063	220	Abgelesener Wert (wahrer	X	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:
				Wert, abrechnungsrelevant)		52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.
			67	Ersatzwert - geschätzt,	X ([32] U ([33] O [36] O	20/7-0?:54.0.22
				veranschlagt	[42]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
			201	(abrechnungsrelevant) Vorschlagswert (nicht	X ([35] U ([33] O [36]) U	in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR
				abrechnungsrelevant)	[12])	in der Rolle LF
			20	Nicht verwendbarer Wert (nicht abrechnungsrelevant)	X ([35] U ([33] O [36]) U [12])	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB
SG10 C	QΤΥ	6060	Menge		X [8] X [9] X [10]	[8] max. 3 Nachkommastellen
						[9] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 dann max. 3 Nachkommastellen [10] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:52. 0.22 dann max. 4 Nachkommastellen
Beginn N	Messp	periode				
SG10 SG10 D					Muss [11]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7- 0?:54.0.22
SG10 D	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 D	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Messwert Zählerstand	Bedingung
				13002	
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Ende Messper SG10	riode				
SG10 DTM				Muss [11]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM		164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG10 DTM		Datum	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Ablesedatum SG10				Mus- (40)	MOL
SG10 DTM				Muss [12]	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0. 20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Statuszusatzin Tarif <b>SG10</b> SG10 <b>STS</b>	formation /			Soll [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt
SG10 STS	9015	8	Messwertqualität	Χ	Vollingt
	9013		zusatzinformation	Muss	
Nachrichten-E UNT	ndesegment			Muss	
UNT	0074	Anzah Nachr	I der Segmente in einer icht	X	
	0062		chten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-End <b>UNZ</b>	desegment			Muss	
UNZ	0036	Daten	austauschzähler	Χ	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	



#### 4.5 Stornierung / Korrektur von Messwerten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Da eine Nachricht immer nur Daten eines Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6), eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten kann, werden hiermit ein zuvor übertragener Lastgangbereich (TL), Zählerstände (VL) oder Einzelwerte (EM) storniert.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

Eine evtl. Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht und enthält eine Statuszusatzinformation über den Grund der Korrektur.



#### 4.6 Anwendungsübersicht Messwert Storno

EDIFACT Struktu	r	Besch	reibung	Messwert Storno	Bedingung
			entifikator	13006	
Nutzdaten-Kopfsegment					
UNB				Muss	
UNB <b>00</b> 0	01	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB <b>00</b> 0	02	3	Version 3	X	
UNB <b>00</b> 0	04		Absender	X	
UNB <b>00</b> 0		14	GS1	X	
0.12		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	
		501	Wasserwirtschaft e.V.) EASEE gas (European Association for the	X	
			Streamlining of Energy Exchange)	V	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
		ZZZ	ETSO	X	
UNB <b>00</b>	10	MP-ID	Empfänger	X	
UNB <b>00</b> 0	07	14	GS1	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
		501	EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy	X	
		502	Exchange) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
		ZZZ	ETSO	X	
UNB <b>00</b>	17	Datum	der Erstellung	X	
UNB <b>00</b> 1	19	Uhrzei	t der Erstellung	X	
UNB <b>00</b> 2	20	Datena	austauschreferenz	X X	
UNB <b>00</b> :	26	EM TL	Energiemenge Lastgang, beliebiger Zeitraum	X X	
		VL	Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
Nachrichtenkopfs	egment				
UNH				Muss	
UNH <b>00</b> 0			chten-Referenznummer	X	
UNH <b>00</b> 0		S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH <b>00</b> 9		D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH <b>00</b> 9		04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH <b>00</b> 9	51	UN	UN/CEFACT	X	
UNH <b>00</b> 9	57	2.2h	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Vachrichtenbegin	n				
BGM				Muss	
BGM <b>10</b> 0	01	7	Prozessdatenbericht	Χ	
BGM <b>10</b>	04	Dokum	nentennummer	X	
BGM <b>12</b> :		1	Storno	X	
Nachrichtendatun					
DTM DTM <b>20</b> 0	05	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Muss X	
DTM <b>23</b> 8	30		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
DTM <b>23</b>	79	203	CCYYMMDDHHMM	Χ	
Referenzangaber					



EDIF	EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Storno	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13006	
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	ACW	Referenznummer einer	Χ	
				vorangegangenen Nachricht		
SG1	RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X [503]	[503] Hinweis: Hier ist die Referenz (BGM DE1004) der zu stornierenden MSCONS-Nachricht anzugeben.
Prüfic	dentifika	tor	T			
SG1	, or remine				Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	
SG1	RFF	1154	13006	Messw. Storno	Χ	
MDIE	2 Abaaa	ala u				
	) Absen	nder			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2		3035	MS	Dokumonton /	Muss X	
362	NAD	3035	IVIO	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	^	
SG2	NAD	3039	Beteilio	ter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
-	2		293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	
				Wasserwirtschaft e.V.)		
			305	ETSO (European	X	
				Transmission System		
			321	Operator) EASEE-gas (European	Χ	
			321	Association for the	χ	
				Streamlining of Energy		
				Exchange for Gas)		
			332	DE, DVGW Service &	Χ	
				Consult GmbH		
Anspi	rechpart	tner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	Χ	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Χ	
1/			1			-
Komn SG4	nunikati	onsverbindung				
SG4	COM				Mara	
	COM	24.40	1/	···········	Muss	
SG4	COM	3148	Identifik	ınikationsadresse,	Χ	
SC 4	COM	2455				
SG4	COM	3155	TE EM	Telefon E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	Ö	
			FX	Telefax	0	
MDIF	) Empfä	ingor	Y .			
SG2	- LIIIPI8	ariyei			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation		
SG2	NAD	3055	9	GS1	X X	
3 <b>G</b> Z	INAU	<b>3033</b>	9 293	DE, BDEW (Bundesverband	X X	
			253	der Energie- und	۸	
				Wasserwirtschaft e.V.)		
			305	ETSO (European	X	
				Transmission System	•	
				Operator)		
			321	EASEE-gas (European	X	
			-	- ` .		



EDIFACT	EDIFACT Struktur		reibung	Messwert Storno	Bedingung
			entifikator	13006	
		332	Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
UN	-Kontrollsegment S			Muss	
UN	S <b>0081</b>	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und SG5	Adresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NA	D			Muss	,
SG5 NA	D <b>3035</b>	DP	Lieferanschrift	X	
SG6	onsangabe			Muss	-
SG6 LO				Muss	
SG6 LO		172	Meldepunkt	X	
SG6 LO	C <b>3225</b>	Bezei	chnung	X	
Nachrichte UN	en-Endesegment <b>T</b>			Muss	
UN	T <b>0074</b>		l der Segmente in einer	X	
UN	T 0062	Nachr	ichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten <b>UN</b>	-Endesegment <b>Z</b>			Muss	
UN	Z <b>0036</b>	Daten	austauschzähler	Χ	
UN	Z <b>0020</b>	Daten	austauschreferenz	Χ	



### 4.7 Übertragung Bilanzkreissummen

Bei der Übertragung von Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung dient der Aggregationszeitpunkt als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf einen Meldepunkt (Details gemäß Kapitel 6) mit allen zugehörigen OBIS-Kennzahlen.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Bilanzierungsmonats in SG6 DTM+492 genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen eines Zählpunktes sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.

Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitumschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monat) oder von mehreren Meldepunkten (Details gemäß Kapitel 6) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



# 4.8 Anwendungsübersicht BK-Summe

EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	BK-Summe	Bedingung
			ntifikator	13003	
Nutzdaten-K	opfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X X	
UNB		MP-ID /	Absender		
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	X	
UNB		14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNB	0019		der Erstellung	Χ	
UNB	0020		ustauschreferenz		
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X X	
Nachrichten <b>UNH</b>	copfsegment			Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCOI S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH		2.2h	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
Vachrichten BGM	-			Muss	-
BGM	1001	BK	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung	X	
	1004	Dokum	entennummer	X	
BGM	1225	9	Original	X	
Vachrichten	datum				
DTM				Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Х	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfidentifika <b>SG1</b> SG1 <b>RFF</b>	ator			<b>Muss</b> Muss	
SG1 RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF	1154	13003	BK-Summen	X	
MP-ID Abse SG2	nder			Muss	
SG2 <b>NAD</b> SG2 NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	Muss X	
SG2 NAD	3039	Beteilia	ter, Identifikation	Χ	
SG2 NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband	X X	



EDIF	ACT Str	uktur	Besch	reibung	BK-Summe	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13003	
				Wasserwirtschaft e.V.)		
Anspi	echpart	ner				
SG4					Kann	
SG4	CTA		<u> </u>		Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ing oder Bearbeiter	X	
Komn	nunikatio	onsverbindung				
<b>SG4</b> SG4	СОМ				Muss	
SG4	COM	3148	Komm Identifi	unikationsadresse, kation	X	
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	Ο	
			EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	0 0	
			FX	Telefax		
MP-IE SG2	) Empfä	nger			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
3G2	NAD	3039		gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
JO2	INAD	3033	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	X	
				Positionsteil		
Name S <b>G5</b>	und Ac	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma
205	NAD				Muss	je UNH anzugeben
SG5 SG5	<b>NAD</b> NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Muss X	
		sangabe				
GG6	iikalions	saligabe			Muss	
3G6	LOC				Muss	
	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
3G6	LOC	3225	Bezeio		X	
			1 202010			
	zierungs	rnonat				
<b>SG6</b> SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X	
SG6	DTM			oder Uhrzeit oder	X	
3G6	DTM	2379	610	anne, Wert CCYYMM	X	
	onsanga		1			
5G6	Jiisaiiya					
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X	
	DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	X	
SG6	וווע					
	osition					
SG6 lfd. Po SG9					Muss	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		BK-Summe	Bedingung
		Prüfidentifikator		13003	
SG9 LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennz	ahl				
SG9				Muss	
SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	Muss X	
SG9 PIA	7140		Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die
		05.0	Norm Zum	X [501]	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenanga	aben			NA	
SG10 QTY				<b>Muss</b> Muss	
SG10 QTY	6063	79	Energiemenge summiert	X	
			(Summenwert, Bilanzsumme)		
SG10 QTY	6060	Menge	;	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Beginn Mess SG10	speriode				
SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM		Datum Zeitspa	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messp	eriode				
SG10				Muss	
SG10 DTM SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-	Muss X	
SOIO DIW	2003	104	zeit	Λ	
SG10 DTM			oder Uhrzeit oder	X	
SG10 DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	Endesegment	Ī			-
UNT				Muss	
UNT	0074	Anzah Nachri	I der Segmente in einer cht	X	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-E	ndesegment				
UNZ	0026	Dete	ouetous de zähler	Muss	
UNZ	0036		austauschzähler	X	
UNZ	0020	Datena	austauschreferenz	X	



# 4.9 Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

#### 4.9.1 Übertragung Normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Bei der Übertragung eines normierten Profils (kWh) wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung (z. B. H01) des normierten Profils angegeben.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

#### 4.9.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Bei der Übertragung einer Profilschar wird in SG6 LOC+Z06 die Bezeichnung der Profilschar angegeben.

In SG9 LIN DE1082 wird die TMZ (Temperaturmaßzahl) angegeben.

Es werden für jede TMZ immer alle 96 ¼-Std.-Werte angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge mit dem Intervall 00:00 Uhr bis 00:15 Uhr beginnend anzugeben.

#### 4.9.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Bei der Übertragung von Vergangenheitswerten TEP mit Referenzmessung wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung des normierten Profils angegeben.

Über SG6 LOC DTM werden die Werte pro Monat zusammengefasst, sofern es sich um mindestens einen Monat handelt.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.



# 4.10 Anwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

EDIFACT Struktur  Nutzdaten-Kopfsegment UNB			Beschreibung Prüfidentifikator		Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung 13012	
		Prüfic					
		nent		Muss	Muss	Muss	
UN		UNO	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UN		3	Version 3		X	X	
UN			) Absender	X	X	X	
UN		14	GS1	Χ	Χ	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x		X	
UN	IB <b>0010</b>	MP-IC	) Empfänger	X	X	X	
UN	IB <b>0007</b>	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der	X X	X X	X X	
			Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)				
UN	IB <b>0017</b>	Datun	n der Erstellung	Χ	Χ	Χ	
UN			it der Erstellung	Χ	Χ	X	
UN	IB <b>0020</b>		austauschreferenz	X	Χ	Χ	
UN	IB <b>0026</b>	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X X	X X	X	
Vachrichte <b>UN</b>	enkopfseg I <b>H</b>	ment		Muss	Muss	Muss	-
UN	IH <b>0062</b>	Nachr	ichten-Referenznummer	Χ	Χ	X	
UN			DN Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	X	
	IH <b>0052</b>	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
UN	IH <b>0054</b>	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	X	
UN	IH 0051	UN	UN/CEFACT	X	X	Χ	
UN	IH <b>0057</b>	2.2h	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
Vachrichte	enbeginn						
BG	_			Muss	Muss	Muss	
BG	6M <b>1001</b>	Z06 Z16 Z20	normiertes Profil Profilschar Vergangenheitswerte für TEP mit	X	Χ	X	
			Referenzmessung				
BG	M 1004	Dokur	nentennummer	Χ	Χ	X	
	M 1225	9	Original	Χ	Χ	X	
Nachrichte				Muss	Muss	N4	
<b>DT</b> DT		137	Dokumenten-/	Muss X	Muss X	Muss X	
DT	M <b>2380</b>	:	Nachrichtendatum/-zeit n oder Uhrzeit oder	X	X	X	
DT	M 2379	Zeitsp 203	cCYYMMDDHHMM	X	X	X	
Prüfidentif	ikator	· · ·					
SG1				Muss	Muss	Muss	
SG1 RF	F			Muss	Muss	Muss	
SG1 RF	F 1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	Χ	X	
SG1 RF	F 1154	13010	) Profil	Χ			
		13011 13012			Х	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung 13012		
				Vergangenheitswerte Referenz-Messung				
MP-ID <b>SG2</b> SG2	Absen	der			Muss Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilio	ater, Identifikation	Χ	Χ	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Anspr <b>SG4</b> SG4	echpart CTA	ner			<b>Kann</b> Muss	<b>Kann</b> Muss	<b>Kann</b> Muss	-
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	X	
SG4	CTA	3412	·	ng oder Bearbeiter	X	X	X	
		onsverbindung	Abtolia	ng oder Bearbeiter				
SG4	СОМ				Muss	Muss	Muss	
5G4	СОМ	3148	Komm Identifi	unikationsadresse, kation	X	X	X	
SG4	СОМ	3155	TE EM	Telefon E-Mail	0	0 0	0 0	
			AJ AL FX	weiteres Telefon Handy Telefax	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
MP-ID <b>SG2</b> SG2	Empfä	nger			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2	NAD	3039		gter, Identifikation	×			
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	X X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	Х	X	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment			Muss	Muss	Muss	-
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Χ	Х	Х	
Name SG5	und Ac	dresse			Muss [25]	Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	Muss	•
SG5	NAD	3035	DED	Profilerstellung	X	X	X	_
ldentif <b>SG6</b> SG6	ikations	sangabe			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG6	LOC	3227	Z04 Z06	Profilbezeichnung Profilschar	Χ	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic		Χ	X	Χ	
-	-			9				



ED:=:				- Y		D (")	TED :	Dadia
EDIFACT Struktur		Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung		
			Prüfide	entifikator	13010	13011	13012	
SG6 SG6	DTM				Muss [2]	Muss	Muss [2]	[2] wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	Χ	Χ	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	Χ	Χ	X	
SG6	DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	Χ	Χ	Χ	
Gültig Profils SG6		ginndatum						
SG6	DTM					Muss		
SG6	DTM	2005	157	Gültigkeit, Beginndatum		Χ		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert		X		
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM		Χ		
Ifd. Po					Muss	Muss	Muss	
SG9	LIN	1002	Docitio	nonummor	Muss	Muss V (71	Muss	[6] Mögliche Worte: 1 bio
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	X [7]	X [6]	<ul><li>[6] Mögliche Werte: 1 bis</li><li>n</li><li>[7] Mögliche Werte: 0 bis</li><li>n</li></ul>
OBIS-	Kennza	ahl						-
SG9 SG9	PIA				Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	X	
SG9	PIA	7140	OBIS-ł	(ennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW Z02	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	X X	[17] wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Werte 0-64 möglich) [18] wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Werte 0-64 möglich)
Menge SG10	enanga	ben			Muss	Muss	Muss	
SG10	QTY				Muss	Muss	Muss	
SG10		6063	187	Prognosewert	X	X	X	
	QTY	6060	Menge		X [8]	Х	Х	[8] max. 3 Nachkommastellen
Begin		periode						
	DTM				Muss		Muss	
	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		X	
SG10	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	Χ		Χ	



EDIFACT St	ruktur	Besch	reibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	Bedingung	
		Prüfid	entifikator	13010	13011	13012		
		Zeitspa	anne, Wert					
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ		
Ende Messp SG10	eriode							
SG10 DTM				Muss		Muss		
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X		Х		
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		Х		
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ		
Nachrichten-	-Endesegment							
UNT	0			Muss	Muss	Muss		
UNT	0074	Anzah Nachri	l der Segmente in einer cht	X	X	Х		
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ		
Nutzdaten-E	ndesegment							
UNZ	-			Muss	Muss	Muss		
UNZ	0036	Datena	austauschzähler	Χ	X	X		
UNZ	0020	Datena	austauschreferenz	X	Χ	Χ		



### 4.11Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Es ist zu jeder  $\frac{1}{4}$ -Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG 10 anzugeben.



### 4.12Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFAC	T Stru	uktur	Beschre	eibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung		
		Prüfider	Prüfidentifikator 13005					
Vutzdate	en-Ko	pfsegment						
ι	JNB				Muss			
L	JNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X			
L	JNB	0002	3	Version 3	X			
L	JNB	0004		Absender	X			
ι	JNB	0007	14	GS1	X			
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X			
L	JNB	0010	MP-ID I		Χ			
L	JNB	0007	14	GS1	X			
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X			
L	JNB	0017	Datum (	der Erstellung	Χ			
L	JNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X			
l	JNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X			
L	JNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х			
	htenko JNH	opfsegment			Muss			
	JNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer				
	JNH	0065		Bericht über den Verbrauch	X			
		0000	S	messbarer Dienstleistungen	Λ			
	JNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	•		
L	JNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ			
L	JNH	0051	UN	UN/CEFACT	X X			
l	JNH	0057	2.2h	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X			
Nachrich	htenbe	eginn						
E	3GM				Muss			
E	3GM	1001	Z15	EEG-Überführungszeitreihe	X			
Е	3GM	1004	Dokume	entennummer	X			
E	3GM	1225	9	Original	X			
Nachrich	htenda	atum						
	MTC				Muss			
С	OTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X			
	OTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X			
	OTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X			
Prüfiden SG1	ıtırıkat	Uľ			Muss			
	RFF				Muss			
	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	IVIUSS X			
	RFF	1154	13005	EEG-Überf.ZR	X			
MP-ID A			13003	LLO-ODGII.ZIX	^			
SG2					Muss			
	NAD				Muss			
	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X			
SG2 N	NAD	3039	Beteilia	er, Identifikation	X			
	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X X			



<b>SG4</b> SG4 SG4 SG4	echpart CTA CTA CTA		Prüfide	entifikator	13005 <b>K</b> ann	
<b>3G4</b> 3G4 3G4 3G4 4	CTA CTA				Kann	-
SG4 SG4 SG4 Comm	CTA				Kann	
SG4 SG4 Komm S <b>G4</b>	CTA				IXAIIII	
6G4 Komm 6 <b>G4</b>			1		Muss	
SG4 Komm SG4		3139	IC	Informationsstelle	X	
Komm	1 . I A	3412		ıng oder Bearbeiter	X	
SG4			171010110		Λ	
	iunikati	onsverbindung				
SG4						
	COM				Muss	
SG4	COM	3148		unikationsadresse,	X	
			Identifi			
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL FX	Handy Telefax	0	
			FA	Telelax		
VP-ID	Empfä	inger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	
SG2	NAD	3039		gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
002	INAL	3033	293	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			-50	der Energie- und	X	
				Wasserwirtschaft e.V.)		
				Traded Wiltednam C. V.)		
Absch		ontrollsegment				
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	X	
				Positionsteil		
Name	und Ac	dresse	T			
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal
						je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	Z15	EEG-Überführungszeitreihe	X	
Bilanz	krois		ī			_
SG6	KICIS				Muss	
SG6	LOC					
		2007	04	and a Overliffer	Muss	
SG6	LOC	3227		ngabe, Qualifier	X	
		2005	237	Bilanzkreis	X	
SG6	LOC	3225	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	kreis an	X	
SG6	LOC	3223	Bilanzl	kreis von	X	
dentif	ikations	sangabe	T T			
SG6					Muss	
	LOC				Muss	
SG6		3227	107	Rilanzierungsgebiet		
	LOC	3227	107	Bilanzierungsgebiet	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic	nnung	X	
Beginr	n Messi	periode	T			
Übertr	agungs	szeitraum				
SG6	_ 0					
	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung,	Χ	
				Beginndatum/-zeit		
	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	Χ	
SG6			Zeitspa	anne, Wert		
SG6						
SG6 SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
SG6			303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
SG6 Ende I	Messpe	eriode	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
SG6 Ende I	Messpe		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	



Werte erlaubt, EDI@Energy Kennzahlen fü Energiemarkt entsprechend versehen sind Verseh	Bedingung
Zeit	
Datum oder Uhrzeit oder	
See	
Muss	
Muss   SG8   CC    T059   15   Struktur   X	
Sign	
SG8 CCI 7037 EEG-Zeitreihentyp X  Ifd. Position SG9 SG9 LIN SG9 LIN SG9 LIN 1082 Positionsnummer X [6] [6] Mögliche V  OBIS-Kennzahl SG9 SG9 PIA SG9 PIA 7140 OBIS-Kennzahl X [501] [501] Hinweis: Werte erlaubt, EDI@Energy Kennzahlent in Energiemarkt entsprechend versehen sind SG9 PIA 7143 SRW OBIS-Kennzahl X  Mengenangaben SG10 QTY SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X (Summenwert, Bilanzsumme)	
Muss   SG9   LIN   Muss   Muss   SG9   LIN   1082   Positionsnummer   X [6]   [6] Mögliche V   DBIS-Kennzahl   SG9   PIA   SG9   PIA   A347   5	
Muss   Muss	
Muss   SG9 LIN   1082   Positionsnummer   X [6]   [6] Mögliche V	
SG9 LIN 1082 Positionsnummer X [6] [6] Mögliche V OBIS-Kennzahl SG9 SG9 PIA Muss SG9 PIA 7140 OBIS-Kennzahl X [501] [501] Hinweis: Werte erlaubt, EDI@Energy Kennzahlen für Energiemarkt, entsprechend, versehen sind SG9 PIA 7143 SRW OBIS-Kennzahl X Mengenangaben SG10 Muss SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X (Summenwert, Bilanzsumme)	
SG9 PIA Muss SG9 PIA 7140 OBIS-Kennzahl X [501] [501] Hinweis: Werte erlaubt, EDI@Energy Kennzahlen fü Energiemarkt entsprechend versehen sind SG9 PIA 7143 SRW OBIS-Kennzahl X  Mengenangaben SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X (Summenwert, Bilanzsumme)	Verte: 1 bis n
SG9         PIA         Muss           SG9         PIA         4347         5         Produktidentifikation         X           SG9         PIA         7140         OBIS-Kennzahl         X [501]         [501] Hinweis: Werte erlaubt, EDI@Energy Kennzahlen für Energiemarkt entsprechend: Versehen sind versehen sind versehen sind           SG9         PIA         7143         SRW         OBIS-Kennzahl         X           Mengenangaben         Muss         Muss         Muss           SG10         QTY         Muss         Muss           SG10         QTY         6063         79         Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)         X	
SG9 PIA 4347 5 Produktidentifikation X SG9 PIA 7140 OBIS-Kennzahl X [501] [501] Hinweis: Werte erlaubt, EDI@Energy Kennzahlen für Energiemarkt entsprechend versehen sind SG9 PIA 7143 SRW OBIS-Kennzahl X  Mengenangaben SG10 Muss SG10 QTY Muss SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X (Summenwert, Bilanzsumme)	
SG9         PIA         4347         5         Produktidentifikation         X           SG9         PIA         7140         OBIS-Kennzahl         X [501]         [501] Hinweis: Werte erlaubt, EDI@Energy Kennzahlen für Energiemarkt entsprechend: Versehen sind versehen sind           SG9         PIA         7143         SRW OBIS-Kennzahl         X           Mengenangaben SG10 SG10 QTY         Muss Muss         Muss           SG10 QTY         Fenergiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)         X	
SG9 PIA 7140  OBIS-Kennzahl  X [501] [501] Hinweis: Werte erlaubt, EDI@Energy Kennzahlen ft Energiemarkt entsprechend versehen sind  SG9 PIA 7143  SRW OBIS-Kennzahl  X  Mengenangaben SG10 SG10 QTY SG10	
Werte erlaubt, EDI@Energy Kennzahlen fü Energiemarkt entsprechend versehen sind Verseh	: Es sind nur die
Mengenangaben SG10 SG10 Muss SG10 QTY Muss SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X (Summenwert, Bilanzsumme)	Codeliste der OBIS ir den deutschen mit dem en Prüfidentifikator
SG10         Muss           SG10 QTY         Muss           SG10 QTY 6063         79 Energiemenge summiert X (Summenwert, Bilanzsumme)	
SG10 QTY SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X (Summenwert, Bilanzsumme)	
SG10 QTY 6063 79 Energiemenge summiert X (Summenwert, Bilanzsumme)	
(Summenwert, Bilanzsumme)	
SG10 QTY <b>6060</b> Menge X [8] [8] max. 3 Nac	chkommastellen
Beginn Messperiode	
SG10	
SG10 DTM Muss	
SG10 DTM <b>2005 163</b> Verarbeitung, X Beginndatum/-zeit	
SG10 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X	
Zeitspanne, Wert	
SG10 DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X	
Ende Messperiode	
SG10	
SG10 DTM Muss	
SG10 DTM <b>2005</b> 164 Verarbeitung, Endedatum/- X zeit	
SG10 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X Zeitspanne, Wert	
SG10 DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X	
Nachrichten-Endesegment	
UNT Muss	
UNT 0074 Anzahl der Segmente in einer X	
Nachricht	
UNT 0062 Nachrichten-Referenznummer X	
Nutzdaten-Endesegment	
UNZ Muss	
UNZ 0036 Datenaustauschzähler X	
UNZ 0020 Datenaustauschreferenz X	



### 4.13Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.



### 4.14Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten

EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung	
			Prüfider	tifikator	13007	
Vutzda	aten-Ko	pfsegment				
	UNB	_			Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
	UNB	0002	3	Version 3	Χ	
	UNB	0004		Absender	Χ	
	UNB	0007	14	GS1	Χ	
			502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
	UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	
	UNB	0007	14	GS1	Χ	
			502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
	UNB	0017	Datum o	der Erstellung	X	
	UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	
	UNB	0020		ıstauschreferenz	Χ	
	UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	
Nachr	ichtenk <b>UNH</b>	opfsegment			Muss	
	UNH	0062	Nachria	htan-Pafaranznummar		
	UNH	0065		nten-Referenznummer I Bericht über den Verbrauch	X	
	OINH	0000	S	messbarer Dienstleistungen	۸	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
	UNH	0054	UN	UN/CEFACT		
	UNH	0057	2.2h	Versionsnummer der	X	
	OIVII	0037	2.211	zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	^	
Nachr	ichtenb	eginn				
	BGM				Muss	
	BGM	1001	Z21	Gasbeschaffenheitsdaten	Χ	
	BGM	1004	Dokume	entennummer	X	
	BGM	1225	9	Original	X	
Nachr	ichtend	atum			N4	
	DTM		407	Dalama at a d	Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	DTM	2380	Detur	nachrichtendatum/-zeit	X	
	DIW	2300		na Wart		
		2379	<b>203</b>	CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfid	entifika	tor				-
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	Prüfider 13007	ntifikator Gasbeschaffenheitsdaten	X X	
MP-ID	Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2		3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Reteiliat	er, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
3 <b>G</b> Z	INAU	3000	332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13007	
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412	Abteil	ung oder Bearbeiter	X	
	nunikati	onsverbindung				
SG4	COM				14	
SG4 SG4	COM	3148	Komm	unikationaadraaa	Muss X	
3G4	COIVI	3140	Identif	unikationsadresse, ikation	^	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ AL	weiteres Telefon Handy	0	
			FX	Telefax	ő	
MP-ID	) Empfä	inger				
SG2		J -			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	
SG2	NAD	3039	***************************************	gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 332	GS1 DE, DVGW Service &	X X	
			332	Consult GmbH	^	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment				
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	
Name	und Ad	dresse				
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	fikations	sangabe				-
SG6					Muss	
SG6	LOC	2227	172	Moldonunkt	Muss	
SG6 SG6	LOC	3227 3225	172 Bezeid	Meldepunkt chnung	X	
			DOZOIC	- Inding	Λ	
		periode szeitraum				
SG6	agunga	SZCITIAGITI				
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung,	Χ	
SG6	DTM		Dotum	Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder	X	
300	DIIVI	2300		anne, Wert	^	
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	Messpe					
	ragungs	szeitraum				
SG6	DT				8.4	
SG6	DTM	2005	164	Vorarboitung Endodatum/	Muss X	
SG6	אוט	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	٨	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	Χ	
000	DTM	2270		anne, Wert	V	
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
SG6						
lfd. Po	sition				M	
	sition LIN				<b>Muss</b> Muss	



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfidentifikator		13007	
OBIS-Kennz	ahl				
SG9					
SG9 <b>PIA</b> SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	Muss X	
SG9 PIA	7140		(ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenanga <b>SG10</b> SG10 <b>QTY</b>	lben			<b>Muss</b> Muss	
SG10 QTY	6063	220 67 201 20	Abgelesener Wert (wahrer Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant) Vorschlagswert (nicht abrechnungsrelevant) Nicht verwendbarer Wert (nicht abrechnungsrelevant)	X  X ([32] U ([33] O [36]))  X ([32] U ([33] O [36]))  X ([35] U [36])  X ([32] U [33])  X ([35] U [36])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
SG10 QTY	6060	Menge		X [20]	[20] max. 4 Nachkommastellen
Beginn Mess <b>SG10</b> SG10 <b>DTM</b>	speriode			Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messp <b>SG10</b> SG10 <b>DTM</b>	eriode			Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG10 DTM			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG10 DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Statuszusatz Tarif <b>SG10</b>	information /				
SG10 STS				Soll [29]	[29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt
SG10 STS	9015	8	Messwertqualität	X	
SG10 STS	9013	Statusz	usatzinformation	Muss	
	Endesegment			Muss	
UNT	0074	i	der Segmente in einer	X	
UNT	0062	Nachrid Nachrid	cht chten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-E <b>UNZ</b>	ndesegment			Muss	
UNZ	0036	Datena	ustauschzähler	X	
UNZ	0020		ustauschreferenz	X	



### 4.15 Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

### 4.15.1 Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Liefermonats erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die der jeweilige marktlokationsscharfe Allokationswert übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+306 (Leistungsperiode). Die Werte werden dabei im Tagesraster übertragen.

Es sind in der marktlokationsscharfen Allokationsliste alle Marktlokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktlokation eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktlokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktlokationsscharfen Allokationsliste

### 4.15.2 Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Zeitpunkts der Erstellung erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die die jeweilige marktlokationsscharfe bilanzierte Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



## 4.16 Anwendungsübersicht Marktlokationsscharfe Allokation Gas / Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Struktur		Beschreibung		marktlokationssc harfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokationssc harfe bilanzierte Menge Strom (MMMA)	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13013	13014	
Nutzdaten-Ko	opfsegment			Muss	Muss	
UNB	0004	111100	LINIFOE 7-1-1-0	Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004		Absender	X	X	
UNB	0007	14 500 502	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	x	X X	
UNB	0010	MDID	Empfänger	v	v	•
UNB	0010	14	GS1	X	X	•
UNB	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	×	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	X	
UNB			der Erstellung	X X	X X	
UNB	0020		ustauschreferenz	X	X	
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	X	
		:				
Nachrichtenk UNH	opfsegment			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065		N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	Χ	
UNH	0057	2.2h	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	
UNH	0068	Allgem	eine Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] wenn Aufteilung vorhanden
UNH	0070	Überm	ittlungsfolgenummer	X		
UNH	0073	C F	Beginn Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] wenn UNH DE0070 mit vorhanden [24] bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
Nachrichtenb <b>BGM</b>	eginn			Muss	Muss	
BGM	1001	Z23	Bilanzierte Menge	IVIUOO	X	•
ואוטט	1001	Z23 Z24	(MMMA) Allokationsliste (MMMA)	X	^	
BGM	1004		entennummer	X	X	
	1225	9	Original	X	X	
Nachrichtend <b>DTM</b>	atum			Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/	X	X	
DT.	2200		Nachrichtendatum/-zeit			
DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	Χ	Χ	



DTM 2379   203   CCYYMMDDHHMM   X   X   X	
SG1   RFF	
Referent	
Muss	
SG1   RFF   SG1   RFF   SG2   RFF   SG4   RFF   SG4	
SG1 RFF 1153   Z13	
National Part	
SG2         NAD         Muss         Muss           SG2         NAD         3035         MS         Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender         X         X           SG2         NAD         3039         Beteiligter, Identifikation         X         X           SG2         NAD         3055         9         GS1         X         X           SG2         NAD         3055         9         GS1         X         X           Lenergie- und Wasserwirtschaft e.V.)         332         DE, DVGW Service & X         X         X           SG4         CTA         Muss         Muss         Muss           SG4         CTA         Muss         Muss           SG4         CTA         3139         IC         Informationsstelle         X         X           SG4         CTA         3412         Abteilung oder Bearbeiter         X         X           Kommunikationsverbindung         SG4         COM         Muss         Muss           SG4         COM         SG4         COM         Muss         Muss	
SG2         NAD         3035         MS         Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender         X         X           SG2         NAD         3039         Beteiligter, Identifikation         X         X           SG2         NAD         3055         9         GS1         X         X           293         DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)         X         X         X           332         DE, DVGW Service & Consult GmbH         X         X         X           Ansprechpartner         SG4         Kann Muss         Muss         Muss           SG4         CTA         3139         IC         Informationsstelle         X         X           SG4         CTA         3412         Abteilung oder Bearbeiter         X         X           Kommunikationsverbindung SG4         SG4         COM         Muss         Muss           SG4         COM         Muss         Muss	
SG2         NAD         3055         9         GS1         X         X           293         DE, BDEW         X         X         X           (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)         332         DE, DVGW Service & X         X         X           SG4         CTA         Kann Muss         Kann Muss         Muss           SG4         CTA         3139         IC Informationsstelle         X         X           SG4         CTA         3412         Abteilung oder Bearbeiter         X         X           Kommunikationsverbindung SG4         SG4         COM         Muss         Muss           SG4         COM         3148         Kommunikationsadresse,         X         X         X	
293   DE, BDEW   X   (Bundesverband der   Energie- und   Wasserwirtschaft e.V.)   332   DE, DVGW Service & X   X   X	
SG4         Kann         Kann           SG4         CTA         Muss         Muss           SG4         CTA         3139         IC Informationsstelle         X         X           SG4         CTA         3412         Abteilung oder Bearbeiter         X         X           Kommunikationsverbindung         SG4         Muss         Muss           SG4         COM         Muss         Muss           SG4         COM         3148         Kommunikationsadresse,         X         X	
SG4         CTA         3139         IC         Informationsstelle         X         X           SG4         CTA         3412         Abteilung oder Bearbeiter         X         X           Kommunikationsverbindung         SG4         SG4         COM         Muss         Muss           SG4         COM         3148         Kommunikationsadresse,         X         X         X	
SG4 CTA 3412 Abteilung oder Bearbeiter X X  Kommunikationsverbindung SG4 SG4 COM Muss Muss SG4 COM 3148 Kommunikationsadresse, X X	
Kommunikationsverbindung SG4 SG4 COM Muss Muss SG4 COM 3148 Kommunikationsadresse, X X	
SG4 COM 3148 Kommunikationsadresse, X X	
: IDEDITIKATION	
Identifikation	
MP-ID Empfänger SG2 Muss Muss SG2 NAD Muss Muss	
SG2         NAD         3035         MR         Nachrichtenempfänger         X         X           SG2         NAD         3039         Beteiligter, Identifikation         X         X	
SG2 NAD 3039 Beteiligter, Identifikation X X	
SG2         NAD         3055         9         GS1         X         X           293         DE, BDEW         X           (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)         X         X           332         DE, DVGW Service & X         X	



EDIF/	ACT Str	uktur	Beschi Prüfide	reibung entifikator	marktlokationssc harfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013	marktlokationssc harfe bilanzierte Menge Strom (MMMA) 13014	Bedingung
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment			Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name <b>SG5</b>	und Ad	dresse			Muss	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	,
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
SG6	fikations	sangabe			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic		X	X	
SG6	zierungs <b>DTM</b>	smonat			Muss		
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode			
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	X		
SG6	sungsda	atum				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit		X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert		X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD		Χ	
fd. Po S <b>G9</b>	osition				Muss	Muss	
	LIN				Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
SG9	-Kennza	ahl					
SG9		40.4=		Decided 21 22 2	Muss	Muss	
SG9 SG9	PIA PIA	7140	5 OBIS-H	Produktidentifikation Kennzahl	X X [501]	X X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden
SG9	PIA	7143	Z02	BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X	Prüfidentifikator versehen sind
SG10	enanga QTY	ben			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
	QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	X	
SG10	QTY	6060	Menge		X [8]	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
		periode			r-1	r-1	



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	marktlokationssc harfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokationssc Bedingung harfe bilanzierte Menge Strom (MMMA)
		Prüfide	entifikator	13013	13014
SG10					
SG10 DTM					Muss
SG10 DTM :	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit		X
SG10 DTM :			oder Uhrzeit oder anne, Wert		X
SG10 DTM 2		102	CCYYMMDD		X
Ende Messperi SG10	iode				
SG10 DTM					Muss
SG10 DTM :		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit		X
SG10 DTM :	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert		X
SG10 DTM 2		102	CCYYMMDD		X
Leistungsperio	de	ĺ			-
SG10 SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM :	2005	306	Leistungsperiode	Χ	
SG10 DTM 2	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG10 DTM 2	2379	102	CCYYMMDD	X	
Nachrichten-Er	ndesegment			Muss	Muss
UNT (	0074	Anzah Nachri	l der Segmente in einer cht	X	X
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	X
Nutzdaten-End	lesegment				
UNZ				Muss	Muss
UNZ (	0036	Datena	austauschzähler	X	X
UNZ	0020	Datena	austauschreferenz	X	X



### 4.17Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum die zwei höchsten angefallenen und abgerechneten Monatsleistungsmaxima übertragen, sofern sie bereits zeitlich vorliegen. In der Regel 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. dem Anschlussnutzerwechsel.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



### 4.18Anwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
		Prüfidentifikator		13015	
Nutzdaten-Ko	opfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID	Absender	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNB	0019		der Erstellung	X	
UNB	0020		ustauschreferenz	X	
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
Vachrichtenk UNH	copfsegment			Muss	
UNH	0062	Nachrid	chten-Referenznummer	X	
UNH			N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	••••
UNH	0057	2.2h	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
lachrichtenb <b>BGM</b>	peginn			Muss	
	1001	Z27	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
BGM	1225	9	Original	X	
lachrichtend <b>DTM</b>	datum			Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/	X	
DTM	2200	Detus	Nachrichtendatum/-zeit	V	
DTM	2380	Zeitspa	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
DTM		203	CCYYMMDDHHMM	X	
Referenzang GG1	aben			Muss [504]	[504] Hinweis: wurde dieser MSCONS per ORDERS angefordert, ist hier die Vorgangsnummer aus der entsprechenden ORDERS anzugeben, andernfalls die Vorgangsnummer aus der
CC1 DEF				N 4	Anmeldebestätigung.
G1 RFF	1152	۸۵۱	Reantragingenimmer	Muss v	
G1 RFF G1 RFF	1153 1154	AGI Referer	Beantragungsnummer nz, Identifikation	X	
Prüfidentifika	tor	1			
6 <b>G1</b>				Muss	



EDIFA	CT Str	uktur	Beschro	eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfider	ntifikator	13015	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13015	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
MP-ID <b>SG2</b> SG2	Absen <b>NAD</b>	der			<b>Muss</b> Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspre <b>SG4</b> SG4	echpart CTA	ner			<b>Kann</b> Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		ng oder Bearbeiter	X	
Komm	unikati	onsverbindung				
SG4	COM				Muss	
SG4	СОМ		Identifik		X	
SG4	COM	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	0 0 0 0	
SG2	Empfä	inger			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2 SG2	NAD NAD	3039 3055	9 293	der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X X	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	und Ad	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Х	
dentif <b>SG6</b> SG6	ikations	sangabe			<b>Muss</b> Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt		
SG6	LOC	3225	Bezeich		X	
Erfass SG6	ungsda	atum				



EDIF	ACT Str	uktur	Beschr	reibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13015	
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Ifd. Po	osition				Muss [26] U [502]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben [502] Hinweis: einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn
SG9	LIN				Muss	Rapiter 4. 17) bis zum Elereibeginn
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-	-Kennza	ahl				
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	Χ	
SG9	PIA	7140	OBIS-P	(ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
SG10	enanga <b>QTY</b>	ben			<b>Muss</b> Muss	
	QTY	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer	X	
0010	α		67	Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant)	X	
SG10	QTY	6060	Menge	<u> </u>	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Begin	n Mess	periode	Ī.			-
<b>SG10</b> SG10	DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Ende SG10	Messpe	eriode				
	DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	TOTALINOT
SG10	DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	



EDIFACT Sti	ruktur	Beschreibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
		Prüfidentifikator	13015	
Leistungsper SG10	riode			
SG10 DTM			Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden
SG10 DTM	2005	306 Leistungsperiode	Χ	
SG10 DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM		610 CCYYMM	X	
Nachrichten-	Endesegment			
UNT			Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Х	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Ei	ndesegment			
UNZ	-		Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	Χ	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	Χ	



### 4.19Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B. Straßenbeleuchtung.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaxima übertragen.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaxima ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



### 4.20Anwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum

EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung	
				13016		
	en-Ko UNB	pfsegment			Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
	UNB	0004		Absender	X	
	UNB	0007	14	GS1	X	
	UND		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	×	
Į	UNB	0010	MP-ID E	Empfänger	X	
ι	UNB	0007	14	GS1	X	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	UNB	0017		der Erstellung	X	
ι	UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	
	UNB	0020	Datenau	ustauschreferenz	X	
ι	UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
	htenk <b>UNH</b>	opfsegment			Muss	
l	UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
	UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
	UNH		D	Entwurfs-Version	X	
ι	UNH		04B	Ausgabe 2004 - B	X	
		0051	UN	UN/CEFACT	X	
	UNH		2.2h	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
lachric	htenb	eginn			Muce	
		1001	Z28	Energiemenge und	Muss X	
	DGIVI	1001	220	Leistungsmaximum		
E	BGM	1004	Dokume	entennummer	X	
E	BGM	1225	9	Original	X	
lachric	htend	atum			Muoo	
		2005	127	Dokumonton /	Muss X	
L	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	^	
ו	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
	DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
deferen G1	nzanga	aben			Soll [1]	[1] sofern per ORDERS angefordert
G1 <b>F</b>	RFF				Muss	angoloidoit
	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
	RFF	1154		z, Identifikation	X	
rüfider	ntifikat	tor				
<b>6G1</b> 6G1 F	RFF				<b>Muss</b> Muss	
	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
	RFF	1153	13016	Energiemenge und Leistungsmaximum	X	



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung	
			Prüfidentifikator		13016	
SG2 SG2	NAD				<b>Muss</b> Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspr	echpart	ner				
SG4					Kann	
SG4	CTA	0400	10	Lefe was a Constant and	Muss	
SG4 SG4	CTA CTA	3139 3412	IC Abtoile	Informationsstelle	X	
		-	Abtellu	ung oder Bearbeiter	X	
Komm SG4	nunikati	onsverbindung				
SG4 SG4	СОМ				Muss	
SG4	COM	3148	Komm	unikationsadresse,	X	
		<del>-</del>	Identif	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail weiteres Telefon	0	
			AJ AL	Handy	0	
			FX	Telefax	ŏ	
MP-ID	) Empfä	nger				_
SG2	'	J			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch		ontrollsegment				
	UNS	0004	-	T	Muss	
	UNS		D	Positionsteil	X	
Name SG5	und Ac	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	jo Oran anzugeben
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	fikations	sangabe				
SG6	1.00				Muss	
SG6	LOC	2227	170	Moldonunkt	Muss	
SG6 SG6	LOC	3227 3225	172	Meldepunkt chnung	X	
	sungsda		PEZEI	amany	^	
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
		2200	Dotum	oder Uhrzeit oder	X	
SG6	DTM	2380		anne, Wert	^	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13016	
lfd. Position SG9				Muss [26]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben
SG9 LIN				Muss	marje 000 NAD FDF anzageben
SG9 LIN	1082	Position	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennza	ahl				
<b>SG9</b> SG9 <b>PIA</b>				Muse	
SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	Muss X	
SG9 PIA	7140		(ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBISKennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangal <b>SG10</b> SG10 <b>QTY</b>	ben			<b>Muss</b> Muss	
SG10 QTY	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer	X	
		67	Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant)	X	
SG10 QTY	6060	Menge		X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Beginn Mess	periode				
<b>SG10</b> SG10 <b>DTM</b>				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Ende Messpe	eriode				
SG10 SG10 DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10 DTM		164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG10 DTM			oder Uhrzeit oder	X	·
SG10 DTM	2379	<b>102</b>	nne, Wert CCYYMMDD	X	100
Leistungsperi	ode				
SG10					root
SG10 DTM				Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden
SG10 DTM	2005	306	Leistungsperiode	X	
SG10 DTM			oder Uhrzeit oder	X	
SG10 DTM		610	CCYYMM	X	
Nachrichten-E	Endesegment			Muss	
UNT	0074		der Segmente in einer	X	
		Nachrid	cht chten-Referenznummer		

### BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2h

01.04.2017



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung
	Prüfidentifikator	13016	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	Χ	



## 5. Beispiele Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge

### 5.1 Beispiel marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Übertragen wird eine marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas für den Betrachtungsmonat April 2016. In der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas sind alle Marktlokationen des betroffenen Monats des Marktpartners enthalten. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas von Bedeutung sind. Sollten bei Bedarf die maximalen Wiederholungen innerhalb der Nachricht nicht ausreichen, so ist eine Aufteilung über das UNH möglich. Das ist in dem unten aufgeführten Beispiel nicht dargestellt.

#### marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

•••			
UNH		UNH+1002+MSCONS:D:04B:U N:2.2h'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1002.
BGM		BGM+Z24+MSI5441+9'	Angabe, dass es sich um eine Allokationsliste im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF	RFF+AGI:AFN4711'	Referenz auf die ORDERS die das Abonnement der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas ausgelöst hat.
SG1	RFF	RFF+Z13:13013 <sup>-</sup>	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas.
UNS		UNS+D <sup>+</sup>	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas, kann die SG5 bis zu 99.999 wiederholt werden. Hier für die Angabe der ersten ID der Marktlokation für den die marktlokationsscharfe allokierte Menge übertragen werden soll.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L01	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
SG6	DTM	DTM+492:201604:610 <sup>6</sup>	Angabe des Monats der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für die Marktlokation. Hier: April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktlokation. Die SG9 kann einmal je SG5 NAD wiederholt werden
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02 <sup>6</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet
SG10	QTY	QTY+79:5.412 <sup>(</sup>	Angabe des marktlokationsscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102 <sup>4</sup>	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
SG10	QTY	QTY+79:4.914 <sup>4</sup>	Angabe des marktlokationsscharfen allokierten Wertes für den
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102	zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3 Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00



ı	İ	1	1
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas. Hier für die Angabe, dass nun die zweite Marktlokation folgt.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L02'	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
SG6	DTM	DTM+492:201604:610 <sup>6</sup>	Angabe des Monats der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für diese Marktlokation. Hier: April 2016
SG9	LIN	LIN+1	Beginn des Positionsteils zur zweiten Marktlokation.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet
SG10	QTY	QTY+79:5.889 <sup>(</sup>	Angabe des marktlokationsscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102 <sup>6</sup>	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
SG10	QTY	QTY+79:4.728	Angabe des marktlokationsscharfen allokierten Wertes für den zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102 <sup>6</sup>	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00
•••			



### 5.2 Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge

Übertragen wird die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr-Mindermengenabrechnung. In diesem Beispiel wird die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom für zwei Marktlokationen in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge von Bedeutung sind.

Zählpunktscharfe bilanzierte Menge

Zanıp	Julikiau	narte bijanzierte wenge	
UNH		UNH+1004+MSCONS:D:04B:U N:2.2h'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1004.
BGM		BGM+Z23+MSI5442+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L03	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102 <sup>4</sup>	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktlokation ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktlokation. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.



İ	1 1		1
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02 <sup>6</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:5412.135 <sup>6</sup>	Angabe der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als
SG10	DTM	DTM+163:20150224:102 <sup>6</sup>	Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.
SG10	DTM	DTM+164:20160223:102 <sup>4</sup>	
UNH		UNH+1005+MSCONS:D:04B:U N:2.2g <sup>c</sup>	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1005
BGM		BGM+Z23+MSI5443+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht.
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes". Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L04'	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktlokation ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktlokation. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02 <sup>6</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme
SG9	PIA QTY	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02 <sup>c</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme  Angabe der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als
			Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:6843.09 <sup>c</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme  Angabe der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3
SG10 SG10	QTY DTM	QTY+79:6843.09' DTM+163:20150201:102'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme  Angabe der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3



### 5.3 Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

Übertragen wird die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr-Mindermengenabrechnung.

In diesem Beispiel wird die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Gas für eine Marktlokation in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge vom oben aufgeführten Beispiel abweichen.

#### Szenario:

Anmeldung Netznutzung Einzug Gas zum 15.02.2016 wird am 26.03.2016 vom NB an den LF bestätigt. In der Anmeldebestätigung teilt der Netzbetreiber den Bilanzierungsbeginn 01.05.2016 mit

Als geplante Turnusablesung (SG4 DTM+752) gibt der Netzbetreiber 0501 (01.05) sowie als erstmalige bzw. nächste Turnusablesung (SG4 DTM+Z09) wird 2016 angegeben.

Als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung hat der Netzbetreiber in der Folge als Trigger für die MMMA eine Netznutzungsabrechnung vom 15.02.2016 bis 01.05.2016 erstellt und versendet.

Daraus ergibt sich, dass der Netzbetreiber die bilanzierte Menge für den Zeitraum 01.05.2016 – 01.05.2016 (Gastag: 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00) versenden muss.

Zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

	1 1	name bhanzierte Menge fur flui	- Children and the chil
•••			
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L09'	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160802:102 <sup>6</sup>	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktlokation ermittelt wurde. Hier: 02. August 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktlokation. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.1:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Gas
SG10	QTY	QTY+79:6.489 <sup>(</sup>	Angabe der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3
SG10	DTM	DTM+163:20160501:102 <sup>c</sup>	Nachkommastellen
SG10	DTM	DTM+164:20160501:102 <sup>6</sup>	Hier: Bilanzierte Menge Gas für den Zeitraum 01.05.2016-01.05.2016 Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00



## 6. Zuordnung ID bei Nutzung des Qualifier 172 Meldepunkt zur Übertragung von Informationen zwischen Marktpartnern

In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe in welchem Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator) welche ID (Angabe in SG6 LOC Identifikationsangabe) zur Kommunikation zwischen den jeweiligen Marktpartnern zu verwenden ist bei der der Qualifier 172 Meldepunkt im Anwendungsfall verwendet wird.

## 6.1 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Zählerstand (Prüfidentifikator 13002):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
MSB an NB	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
NB an MSB	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
NB an LF	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
LF an NB	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
NB an NB	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
MSB an NB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-B, MÜ-C, MÜ-D, MÜ-E, MÜ-F	ID der Messlokation	für TAF1/TAF2 gemäß Festlegung
NB an MSB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-B, MÜ-C, MÜ-D, MÜ-E, MÜ-F	ID der Messlokation	für TAF1/TAF2 gemäß Festlegung
NB an LF	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-B, MÜ-C, MÜ-D, MÜ-E, MÜ-F	ID der Messlokation	für nicht rechnerisch ermittelte Messwerte des TAF1/TAF2 gemäß Festlegung
NB an NB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-B, MÜ-C, MÜ-D, MÜ-E, MÜ-F	ID der Messlokation	für TAF1/TAF2 des Zählers gemäß Festlegung

## 6.2 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Storno (Prüfidentifikator 13006):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
MSB an NB	Nicht relevant	ID der Messlokation und zusätzlich ID aus dem Geschäftsvorfall auf den sich die Stornierung bezieht aus SG1 RFF	
NB an MSB	Nicht relevant	ID der Messlokation und zusätzlich ID aus dem Geschäftsvorfall auf den sich die Stornierung bezieht aus SG1 RFF	
NB an LF	Nicht relevant	ID der Messlokation / Marktlokation und zusätzlich ID aus dem Geschäftsvorfall auf den sich die Stornierung bezieht aus SG1 RFF	



Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
LF an NB	Nicht relevant	ID der Messlokation und zusätzlich ID aus dem Geschäftsvorfall auf den sich die Stornierung bezieht aus SG1 RFF	
NB an NB	Nicht relevant	ID der Messlokation und zusätzlich ID aus dem Geschäftsvorfall auf den sich die Stornierung bezieht aus SG1 RFF	

# 6.3 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Lastgang) (Prüfidentifikator 13008):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
MSB an NB	kME mit RLM	ID der Messlokation	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
NB an MSB	kME mit RLM	ID der Messlokation	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.



Kommunikation	Messtechnik der Messlokation der	Identifikations-	Anmerkung
von	zugeordneten Marktlokation	angabe in SG6 LOC	
NB an LF	kME mit RLM	Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlokation.  Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z.B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlokation  Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
MSB an NB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-B, MÜ-C, MÜ-F	ID der Messlokation	für TAF7 gemäß Festlegung Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
NB an MSB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-B, MÜ-C, MÜ-F	ID der Messlokation	für TAF7 gemäß Festlegung Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.



Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
			für TAF7 gemäß Festlegung Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
		zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	
NB an NB	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen

## 6.4 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009):

	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	kME ohne RLM, oder bei mME	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben und für rechnerisch ermittelte Messwerte



Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	iMS	ID der Messlokation	für Übermittlung einer Korrekturenergiemeng e bei TAF1/ TAF2 gemäß Festlegung
NB an LF	iMS	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben und für rechnerisch ermittelte Messwerte
NB an LF	Marktlokation ohne Messlokation	ID der Marktlokation	für rechnerisch ermittelte Messwerte

### 6.5 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall BK-Summe (Prüfidentifikator 13003):

NUIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an BIKO	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	
BIKO an BKV	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	
BIKO an NB	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	
NB an LF	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	
NB an NB	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	

## 6.6 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007):

KUIIIIIIIIKAUUII	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an NB	Nicht relevant	ID der Messlokation	
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	
MSB an NB	Nicht relevant	ID der Messlokation	

## 6.7 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	

## 6.8 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13014):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	



## 6.9 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	

## 6.10 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel. (Prüfidentifikator 13016):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	



### 7. Nutzung von Anwendungsfällen bei messtechnischer Einordnung iMS

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie bei der messtechnischen Einordnung iMS zwischen welchen Marktrollen (MSB / NB / LF) unter Betrachtung der Ebene (Messlokation / Marktlokation / Tranche) welche Anwendungsfälle zu verwenden sind. Es wurde zusätzlich auf die Messwertübermittlungsfälle differenziert.

Es erfolgt die Verwendung OBIS-Kennziffern die gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt im Kapitel 3.3.1 beschrieben sind.

In den nachfolgenden Tabellen ist jedem Messwertübermittlungsfall (MÜ-A bis MÜ-F) gemäß Festlegung zugeordnet, mit welchem Anwendungsfall (Prüfidentifikator) der MSCONS die Übertragung erfolgt.

#### 7.1 Kommunikation zwischen MSB und NB auf Ebene der Messlokation

Messwert- übermittlungs- fall	TAF1	TAF2	TAF7	Anmerkung
MÜ-A	13002		13008	
MÜ-B				
MÜ-F				
MÜ-C		13002	13008	]
MÜ-D	13002			
MÜ-E		13002		

#### 7.2. Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Messlokation

Messwert- übermittlungs- fall	TAF1	TAF2	TAF7	Anmerkung
MÜ-A MÜ-B MÜ-F	13002		13008	
MÜ-C		13002	13008	Im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand: Zusätzlich zu dem realen Messwert mit 13002: Übermittlung der Korrekturenergiemengen mit 13009 auf Ebene der Messlokation. Die Übermittlung von TAF7 mit 13008 bleibt hiervon unberührt.
MÜ-D	13002			
MÜ-E		13002		Im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand: Zusätzlich zu dem realen Messwert mit 13002: Übermittlung der Korrekturenergiemengen mit 13009 auf Ebene der Messlokation. Die Übermittlung von TAF7 mit 13008 bleibt hiervon unberührt.

Die Korrekturmenge ist die Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand. Die dabei entstehende Differenz ist in die HT- und NT-Menge aufzuteilen und unter Angabe des Intervalls des zuletzt übermittelten Zählerstands und des aktuell zu übermittelnden Zählerstand als



Energiemengen auf Ebene der Messlokation zu übertragen. Hierbei ist die Referenz auf die MSCONS zum zugehörigen Zählerstand zu übermitteln.

### 7.3 Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Marktlokation

Messwert- übermittlungs- fall	TAF1	TAF2	TAF7	Anmerkung
MÜ-A			13008	
MÜ-B	13009		13008	
MÜ-C		13009	13008	
MÜ-D	13009			
MÜ-E		13009		
MÜ-F			13008	

### 7.4 Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Tranche

übermittlungs- fall	TAF1	TAF2	TAF7	Anmerkung
MÜ-F			13008	



### 8. Änderungshistorie

Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
10000	Deckblatt und analog * Status	Version: 2.2g Stand MIG: MSCONS 2.2g und nachfolgende Versionen Publikationsdatum: 01.04.2016 Autor: BDEW	Version: 2.2h Stand MIG: MSCONS 2.2h und nachfolgende Versionen Publikationsdatum: 01.04.2017 Autor: BDEW	Version aktualisiert. Zusätzlich wurden im gesamten Dokument Schreibfehler, Layout, Beispiele etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	genehmigt
16615	Gesamtes Dokument	Bisheriges Wording und textliche Beschreibungen (Beispiel Zählpunkt)	Anpassung Wording und textliche Beschreibungen die keinen Einfluss auf die Anwendung der Nachricht haben (Beispiel: Meldepunkt (Marktlokation, Messlokation, MaBiS-Zählpunkt))	Anpassung durch das GDEW einzuführende Interimsmodell	genehmigt
16611	Alle Anwendungsüb ersichten SG10 QTY DE6063	Bedingungen für die Rolle MDL vorhanden: [] [34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL [40] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MDL []	Bedingungen komplett überarbeitet und Ersetzt durch Rolle MSB: [] [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB	Anpassung durch das GDEW einzuführende Interimsmodell	genehmigt
16082	Kapitel 1 Anwendungsbe schreibung	*Status  NACHRICHTENTYP MSCONS  EDIFACT-DIRECTORY D.04B  VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH 2.2g  VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION >=2.2g  [,,,]	[]	einheitlicher Aufbau der AHB	genehmigt
16616	Kapitel 2 Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten	[] In SG10 QTY DE6060 sind ausschließlich positive Energie- und Volumenwerte (inkl. Null) zu verwenden. []	[] In SG10 QTY DE6060 sind mit Ausnahme der Temperaturangaben OBIS 7-b:99.41.e1 ausschließlich positive Werte (inkl. Null) zu verwenden.	WiM C3 "Anforderung und Bereitstellung von Messwerten" Abschnitt 3 regelt im Abschnitt 3.1.2 die Pflicht des NB zur Aufbereitung (Plausibilisierung und Ersatzwertbildung) der Messdaten des	genehmigt



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
			[]	MDL.	
				Die Tabelle in Abschnitt 3.4 Lfd. Nr. 4b bestimmt, dass hierfür die MSCONS zu verwenden ist.	
				Damit der NB ordnungsgemäß plausibilisieren kann ist neben der Übertragung der Volumenwerte wenn vorhanden auch der Druck und die Temperatur zu übertragen. In Wintermonaten wird Letztere ggf. negativ.	
				Die Beschränkung der Inhalte des QTY Segmentes auf Energie bzw. Volumenwerte ist insbesondere im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Gasbeschaffenheiten nicht richtig.	
16609	Kapitel 2 Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten	[]  Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für SLP-Wandlermessung der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen – es sind die Rohdaten zu kommunizieren. In allen anderen Fällen ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung von Energiemengen und Leistungswerten zu berücksichtigen.	[]  Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für SLP-Wandlermessung der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen sofern es sich um eine kME ohne RLM oder eine mME handelt – es sind die Rohdaten zu kommunizieren. Bei der Übertragung des Gesamtzählerstandes bei iMS sowie in allen anderen Fällen ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung von Energiemengen und Leistungswerten zu berücksichtigen.	Anpassung durch das GDEW einzuführende Interimsmodell	genehmigt
16628	Kapitel 2 Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten	[]	[]  Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstandsmitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall "Messwert Energiemenge (Einzelwert)" unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.	Präzisierung, dass die Basis für die Netznutzungsabrechnung die Energiemenge der Marktlokation ist.	genehmigt
16627	Kapitel 4.1.3	Nicht vorhanden	Vorhanden	Laut Anforderung des EnWG §40 ist für Haushaltskunden neben dem	genehmigt



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
	Übertragung von Einzelwerten			Verbrauch immer sowohl der Anfangs- als auch der Endzählerstand des Abrechnungszeitraumes anzugeben.	
;	zusätzlich zu Zählerständen			Daher erfolgt hier die Klarstellung dass zusätzlich zu den Zählerständen zwischen NB und LF auf Ebene der Messlokation auch die Energiemenge auf Ebene der Marktlokation zu übermitteln ist.	
16646	Kapitel 4.2 Anwendungsüb ersicht: Messwert Energiemenge  Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Lastgang) PID 13008  SG10 QTY Mengenangabe n DE6063	[]	[] Z18 vorläufiger Wert X [32] U [33]  [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF	Anpassung durch das GDEW einzuführende Interimsmodell	genehmigt
16648	Kapitel 4.2  Anwendungsüb ersicht: Messwert Energiemenge  Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Lastgang) PID 13008  SG10 STS Statuszusatzinf	SOLL [29] O ([30] U [14])  [14] wenn MP-ID in SG2NAD+MR aus Sparte Strom  [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt  [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt	SOLL ([29] U [507]) O ([30] U [14])  [14] wenn MP-ID in SG2NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt [507] Hinweis: Statuszusatzinformation "Ersatzwertverfahren gemäß EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation" muss angegeben werden, wenn: 1. ein mit dem MP ausgetauschter Vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein mit dem MP ausgetauschter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein mit dem MP ausgetauschter wahrer Wert	Anpassung durch das GDEW einzuführende Interimsmodell	genehmigt



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
	ormation /Tarif		durch einen Ersatzwert ersetzt wird.		
16629	Kapitel 4.2 Anwendungsüb	Soll [1]	Soll [1] O ([32] U [33] U [37] U [38])	Anpassung durch das GDEW einzuführende Interimsmodell	genehmigt
	ersicht: Messwert Energiemenge  Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Einzelwert) PID 13009  SG1 RFF Referenzangab en	[1] sofern per ORDERS angefordert	[1] sofern per ORDERS angefordert [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [37] wenn eine Korrekturenergiemenge versendet werden muss [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist		
16630	Kapitel 4.2 Anwendungsüb ersicht: Messwert Energiemenge  Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Einzelwert) PID 13009  SG1 RFF Referenzangab en DE1154	X	X [508] X [509]  [508] Hinweis: Falls es sich um eine ORDERS Anforderung handelt, die Referenz auf die ORDERS [509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde	Anpassung durch das GDEW einzuführende Interimsmodell	genehmigt
16617	Kapitel 4.3 Übertragung von Zählerständen (elektrische und	[] In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden angegeben. []	[] In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden bzw. bei iMS errechnet (Wandlerfaktor inkl.) angegeben.	Berücksichtigung von iMS	genehmigt



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu	]	
	thermische Energie)		[]		
16151	Kapitel 4.4	Muss [16]	Muss	In dem Anwendungsfall gibt es nur	genehmigt
	Anwendungsüb ersicht: Messwert Zählerstand	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden		STS+8. Somit ist die Bedingung immer erfüllt und somit obsolet	
	Kapitel 4.14				
	Anwendungsüb ersicht Gasbeschaffenh eitsdaten				
	SG10 Statuszusatzinf ormation / Tarif				
	DE9013				
16600	Kapitel 4.15	Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas / zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	Anpassung an das Rollenmodell für die Marktkommunikation im deutschen Energiemarkt	genehmigt
16601	Kapitel 4.15.1	Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas	Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	Anpassung an das Rollenmodell für die Marktkommunikation im deutschen Energiemarkt	genehmigt
16602	Kapitel 4.15.2	Übertragung zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	Anpassung an das Rollenmodell für die Marktkommunikation im deutschen Energiemarkt	genehmigt
16603	Kapitel 4.16	Anwendungsübersicht ZP-scharfe Allokation Gas / ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	Anwendungsübersicht marktlokationsscharfe Allokation Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	Anpassung an das Rollenmodell für die Marktkommunikation im deutschen Energiemarkt	genehmigt
16604	Kapitel 4.16	Beschreibung: ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	Beschreibung: marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	Anpassung an das Rollenmodell für die Marktkommunikation im deutschen	genehmigt
	Tabelle	Prüfidentifikator: 13013	Prüfidentifikator: 13013	Energiemarkt	
		Beschreibung: ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom (MMMA)	Beschreibung: marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom (MMMA)		



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
		Prüfidentifikator: 13014	Prüfidentifikator: 13014		
16620	Kapitel 4.17 Übertragung Bewegungsdate n im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	[] Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierung nach RLM stattfindet. []	[] Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist. []	Anpassung durch das GDEW einzuführende Interimsmodell  Abgrenzung des Anwendungsfalls, da bei iMS mit einem Jahresverbrauch kleiner 100.000 kWh keine Leistungswerte zur Abrechnung herangezogen werden.	genehmigt
16605	Kapitel 5	Beispiele Übertragung zähpunktscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge	Beispiele Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge	Anpassung an das Rollenmodell für die Marktkommunikation im deutschen Energiemarkt	genehmigt
16606	Kapitel 5.1	Beispiel zählpunktscharfe Allokationsliste Gas	Beispiel marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	Anpassung an das Rollenmodell für die Marktkommunikation im deutschen Energiemarkt	genehmigt
16607	Kapitel 5.2	Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge	Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge	Anpassung an das Rollenmodell für die Marktkommunikation im deutschen Energiemarkt	genehmigt
16608	Kapitel 5.3	Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag	Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag	Anpassung an das Rollenmodell für die Marktkommunikation im deutschen Energiemarkt	genehmigt
16220	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinf ormationen und zu Zuordnungstupe In	Kapitel "Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln" vorhanden.	Kapitel "Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln" gelöscht.	Zur Umsetzung des Interimsmodells in die Datenformate sind die Tabellen aus den einzelnen Anwendungshandbüchern in eine Tabelle zusammengeführt worden. Die Informationen sind jetzt dem Dokument EDI@Energy "Anwendungsübersicht der Prüfidentifikatoren" zu entnehmen.	genehmigt
16610	Kapitel 6 Zuordnung ID bei Nutzung des Qualifier 172 Meldepunkt zur Übertragung von Informationen zwischen	Nicht vorhanden	Vorhanden	Anpassung durch das GDEW einzuführende Interimsmodell	genehmigt



Änd- ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Marktpartnern				
16612	Kapitel 7  Nutzung von Anwendungsfäll en bei messtechnische r Einordnung iMS	Nicht vorhanden	Vorhanden	Anpassung durch das GDEW einzuführende Interimsmodell	genehmigt